

Zu den Autor_innen

Petra Ahrens, Dr. phil., Marie-Skłodowska-Curie-Fellow, Universität Antwerpen (Belgien). Arbeitsschwerpunkte: Gleichstellungs- und Antidiskriminierungspolitik in der Europäischen Union, Gender Mainstreaming, Zivilgesellschaft, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik.

– petra.ahrens@uantwerpen.be

Edma Ajanović, Mag. Dr., Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin – Department für Europapolitik und Demokratieforschung der Donau-Universität Krems.

– edma.ajanovic@donau-uni.ac.at

Lisa Bor, Studium der Technik- und Wissenschaftsgeschichte an der TU Berlin, angehende Promovendin am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen und Geschlechterforschung. Sie interessiert sich für das Verhältnis von Technologie und Geschlecht und untersucht prekäre Arbeitsverhältnisse im Wandel der Digitalisierung.

– lisa.bor@bermudafunk.org

Sandra Čajić, BA Politik- und Rechtswissenschaft in München und Kopenhagen, studiert seit 2016 am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt-Universität zu Berlin.

Judith Butler, Maxine Elliot Professur im Department für Comparative Literature an der University of California, Berkeley. Gründungsdirektorin des dortigen Critical Theory Program.

Nikita Dhawan, Prof. Dr., Professorin für politische Wissenschaft an der Universität Innsbruck, studierte an der University of Mumbai Germanistik und Philosophie und Gender Studies an der SNDT Women's University Mumbai. Von 2008 bis 2014 war sie Juniorprofessorin für Politikwissenschaft (Schwerpunkt Gender und Postkoloniale Studien) an der Goethe Universität Frankfurt am Main sowie Direktorin des Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies.

– nikita.dhawan@uibk.ac.at

Sahra Dornick, M.A. Soziologie / Germanistik; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung. Ihre Dissertation »Poetologie des post-souveränen Subjekts. Die Romane Gila Lustigers im Kontext von Judith Butlers Ethik« erscheint im März 2019 im transcript-Verlag.

– sahra.dornick@tu-berlin.de

Christopher Fritzsche, M.A. Politikwissenschaft / Soziologie; derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt »Krise der Geschlechter-Verhältnisse? Anti-Feminismus als Krisenphänomen mit gesellschaftsspaltendem Potenzial« (REVERSE) an der Philipps-Universität Marburg; Arbeitsschwerpunkte: Rechtsextremismus und Geschlechterverhältnisse, Politische Theorie.

– christopher.fritzsche@staff.uni-marburg.de

Sabine Hark, Professur für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der TU Berlin; Leitung des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung; Mitherausgeber*in der Zeitschrift *Feministische Studien*.

– sabine.hark@tu-berlin.de

Kathleen Heft, Diplom-Kulturwissenschaftlerin, war Stipendiatin im DFG-Graduiertenkolleg »Geschlecht als Wissenskategorie«. Im November 2016 verteidigte sie ihre Dissertation »Der Ost-Kindsmord in den Medien« am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin.

– kathleen.heft@gmail.com

Lubaina Himid, Künstlerin, Autorin und Professorin für Zeitgenössische Kunst an der University of Central Lancashire und Turner-Preis-Trägerin des Jahres 2017. Erste Einzelausstellung in Deutschland im Herbst 2017 im Badischen Kunstverein Karlsruhe; im Sommer 2018 war sie mit Arbeiten bei der 10. Berlin Biennale vertreten.

Lilian Hümmeler studiert Gender Studies am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien und arbeitet am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.

– lilian.huemmler@hu-berlin.de

Gabriele Kämper, Dr. phil, promovierte mit einer Arbeit zu Rhetorik und Geschlecht in rechtsintellektuellen Diskursen. Sie leitet die Geschäftsstelle Gleichstellung des Landes Berlin. Letzte Veröffentlichung: *Explosiv. Die Kadetten*. Ernst von Salomon. Ein Frag-

ment, in: COLATTERAL. Online Journal for Cross-Cultural Close Reading 10/18.

– gabriele.kaemper@t-online.de

Juliane Lang, MA Geschlechterstudien/ Erziehungswissenschaft; derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt »Krise der Geschlechter-Verhältnisse? Anti-Feminismus als Krisenphänomen mit gesellschaftsspaltendem Potenzial« (REVERSE) an der Philipps-Universität Marburg; Arbeitsschwerpunkte: Rechtsextremismus und Geschlechterverhältnisse, Antifeminismus.

– langju@staff.uni-marburg.de

Leoni Linek, M.Sc., studierte Philosophie, VWL und Soziologie in York, New York, Oxford und Berlin. Sie ist Doktorandin am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.

– leoni.linek@hu-berlin.de

Gila Lustiger, Autorin und Dramatikerin der deutsch-jüdischen Gegenwartsliteratur. Bisher veröffentlichte Romane: »Bestandsaufnahme« (1995), »Aus einer schönen Welt« (1997), »So sind wir« (2005), *Herr Grinberg & Co*« (2008), *Mathilda & Co*« (2008), *Wo- ran denkst du jetzt*« (2011), *Die Schuld der Anderen*« (2015) sowie der Essay *»Erschütterung. Über den Terror«* (2016).

Maria Magdalena Mayer, Doktorandin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien.

– maria.mayer@univie.ac.at

Stefanie Mayer, Dr., war Mitarbeiterin im Projekt »Gender Ideology: Mobilization of conservative groups against gender equality and sexual citizenship in Europe«. Neben ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit ist sie journalistisch tätig.

– stefanie.mayer@univie.ac.at

Ruth Nattermann, Dr. phil., Historikerin, seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität der Bundeswehr München. Arbeitsschwerpunkte: Deutsch-jüdische Geschichte, Geschichte Italiens im 20. Jahrhundert, Historiographie, Biographieforschung.

– ruth.nattermann@unibw.de

Aline Oloff, Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Post-Doc) am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der TU Berlin. Mitherausgeberin der feministischen studien.

– aline.oloff@tu-berlin.de

Marlene Radl, BA, Studium der Volkswirtschaftslehre, Internationalen Entwicklung und Politikwissenschaft an der Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Feministische und Materialistische Staatstheorie, Feministische Ökonomiekritik, (Post-)Marxistische und Politische Theorie.

– marleneradl@gmail.com

Birgit Sauer, Prof. Dr. phil., ist seit 2001 Universitätsprofessorin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Gender und Governance, Vergleichende Geschlechterpolitikforschung sowie Emotionen und Politik.

– birgit.sauer@univie.ac.at

Franziska Schutzbach, MA, Soziologin und Geschlechterforscherin, lehrt und forscht an der Universität Basel. Ihre Forschungsschwerpunkte sind reproduktive Gesundheit, Reproduktionspolitiken, Biopolitik und Gouvernementalität sowie Antifeminismus, »Antigenderismus« und neurechte Politiken.

Iztok Šori, PhD in Soziologie (Universität Ljubljana, 2012), arbeitet am Peace Institute – Institute for Contemporary Social and Political Studies. Er interessiert sich besonders für die Überschneidung von Geschlecht, Migration und Arbeit, die er in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen untersucht. 2015 hat er das Buch »Being Single: Between the Ideology of Family and Ideology of Choice« veröffentlicht.

– iztok.sori@mirovni-institut.si

Jen Theodor, MA, Übersetzerin und Lektorin. Versteht Übersetzung als politische Arbeit. Schwerpunkte auf feministischer Naturwissenschafts- und Technikkritik sowie auf den Politiken von Wissen und Geschichtsschreibung. www.jstheodor.de

Christina Thürmer-Rohr, Prof. em., Dr. phil., Dipl. Psych., TU Berlin, Fb Erziehungswissenschaften: 1976–2005 Studienschwerpunkt »Frauenforschung«, feministische Theorie. 1996 Gastprofessorin Univ. Fribourg/CH zur Politischen Theorie Hannah Arendts. 2004 Gründung des Vereins Akazie3 (»Übungen im politischen und musikalischen Denken«):

www.forumakazie3.de.

– thuermer-rohr@snaflu.de

Mareike Trawnik, BA, studiert im Masterstudiengang Sozialwissenschaften an der HU, arbeitet als studentische Hilfskraft am interdisziplinären Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung an der TU Berlin.
– mareike.t@gmail.com

Patrick Wielowiejski, MA, Doktorand am Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin,

untersucht homofreundliche Diskurse und Praktiken in rechten Parteien und Bewegungen.

– patrick.wielowiejski@hu-berlin.de

Andrea Zimmermann, Dr. phil., Oberassistentin am Zentrum für Gender Studies der Universität Basel.

– andreamaria.zimmermann@unibas.ch